

Schulinterner Lehrplan
Matrix für die Planung kompetenzorientierten Unterrichts im Lernbereich GL (integriert)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
Der bedrohte Frieden Jg. 10 – ca. __12__ Std.	Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft (IF 4) Konflikt und Frieden (IF8)	Quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens (4-3) Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik (8-2)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen
Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

Sachkompetenz SK1, SK2, SK4, SK9, SK10, SK11	Handlungskompetenz HK1, HK4, HK5
Urteilskompetenz UK2, UK4, UK6, UK7	Methodenkompetenz MK1, MK3, MK7, MK8, MK11

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden das quantitative Wachstum (gemessen am BIP) vom qualitativen Wachstum (gemessen u.a. am HDI) anhand konkreter Beispiele - beschreiben ausgewählte politische Maßnahmen zur Bewältigung der ökologischen Herausforderungen durch den Klimawandel - erläutern Ursachen und Erscheinungsformen des globalen Terrorismus 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - erörtern Chancen und Grenzen inner- und überstaatlicher politischer Vereinbarungen als Beitrag zur Sicherung einer möglichst intakten Umwelt - beurteilen Chancen und Grenzen der internationalen Staatengemeinschaft zur Bekämpfung des globalen Terrorismus

Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)	Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren in den Medien aktuelle Berichte zum Nahostkonflikt - führen eine Internetrecherche durch, z. B. Durchführung einer Recherche zum Konflikt um die Erdöllieferung im Sudan oder Nigeria 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - führen eine Pro- und Kontra-Diskussion durch - führen ein Planspiel durch (z. Bsp. das sog. UNO-Spiel)

(1) = Steht nicht im Lehrplan. Von der Fachkonferenz formuliert.

**Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)**

Unterrichtssequenzen	Fachbegriffe
<ul style="list-style-type: none"> - Die Vereinten Nationen – Weltfrieden als Aufgabe - Wie funktioniert die UNO? - Frieden schaffen – ohne Waffen? -Krisenherd Naher Osten - Die Gründen des Staates Israels - Bemühungen um Frieden in Nahost - Erdöl als Waffe? - Nigerias „schmutziges“ Erdöl - Globaler Terrorismus - Veränderte Aufgaben der Bundeswehr 	Vereinte Nationen, Völkerbund, UNO, Erster Weltkrieg, Menschenrechte, Charta, Doppelhaushalt, Sicherheitsrat, WHO, FAO, Blauhelmschutztruppen, Kontingent, Tribunal, Resolution, Kalter Krieg, Internationaler Strafgerichtshof, Naher Osten, Balfour-Deklaration, Osmanisches Reich, Mandatsgebiete, Diaspora, proklamieren, Palästinenser, PLO, Intifada, Hamas, Hisbollah, Jom-Kippur-Krieg, Embargo, involvieren, Erdölkrise, Golfkrieg, Hypothese, Al-Kaida, militant

mögliche Materialien / Medien	Mögliche Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> - Menschen- Zeiten-Räume, Bd. 3 (Cornelsen), S. 288 – 310 <p><i>ergänzend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundeszentrale für politische Bildung 	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzvortrag zum Thema „internationaler Terrorismus“ - Dokumentation zu einem aktuellen Konflikt mit Hilfe der Medien

Absprachen zur Inneren Differenzierung und Individualisierung

<p>Differenzierung durch den Einsatz verschiedener Sozialformen</p> <p><u>Möglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - PA, GA (arbeitsteilig, als Gruppenpuzzle, u.a.) <p>Differenzierung durch Niveau-Unterschiede</p> <p><u>Möglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - „Eine Sache für die UNO“ – Aufbau und Funktion der UNO, z. Bsp. in 3fach GI, Copy 39, S. 116ff. <p>Differenzierung durch Methodenvarianz</p> <p><u>Möglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung einer Medienrecherche zum Nahostkonflikt

Vernetzungen zu anderen Fächern

Wirtschaft, AL, Religion

Schulinterner Lehrplan
Matrix für die Planung kompetenzorientierten Unterrichts im Lernbereich GL (integriert)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
Neue Technologien und Strukturwandel Ca. 16 Std.	Innovationen, neue Technologien und Medien (IF 5)	Strukturwandel von Unternehmen durch neue Technologien (5-1) Funktion der Medien in der Demokratie, Folgen beschleunigter und globalisierter Kommunikation sowie Information für die Politik (5-2)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen
Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

Sachkompetenz SK 3, SK 4, SK 7, SK 8	Handlungskompetenz HK 2, HK 4, HK 5
Urteilskompetenz UK 2, UK 3, UK 4, UK 5, UK 6	Methodenkompetenz MK 1, MK 2, MK4, MK 8, MK 10, MK 11

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Merkmale und Entwicklung von Clustern der Hightech-Industrie (Informationstechnologie, Biotechnologie) - beschreiben zentrale Organisationsformen der Industrie (leanproduction, just-in-time-delivery und outsourcing) und ihre Auswirkung auf Raumstruktur - erläutern die politischen Funktionen von Massenmedien in der Demokratie - erläutern die Veränderung politischer Partizipationsmöglichkeiten sowie elektronischer Verwaltung durch die Ausbreitung digitaler Medien 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen den Stellenwert von Clustern bei der Bewältigung der mit der europäischen Integration und der Globalisierung verbundenen Herausforderungen - bewerten die Rolle der Medien für Demokratie und Rechtsstaat im Hinblick auf politische Mitwirkungsmöglichkeiten - beurteilen medial vermittelte politische Botschaften mit Blick auf die dahinter liegenden Interessen

Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)	Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - werten Textquellen aus - recherchieren selbstständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - führen eine Pro- und Kontra-Diskussion durch, indem sie eine bestimmte Sichtweise einnehmen und diese vertreten - bewerten die Rolle der Medien für Demokratie und Rechtsstaat im

<ul style="list-style-type: none"> - Entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese in Beziehung zueinander - Orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar - 	<ul style="list-style-type: none"> Hinblick auf politische Mitwirkungsmöglichkeiten - beurteilen medial vermittelte politische Botschaften mit Blick auf die dahinter liegenden Interessen
---	--

(1) = Steht nicht im Lehrplan. Von der Fachkonferenz formuliert.

**Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)**

Unterrichtssequenzen	Fachbegriffe
<ul style="list-style-type: none"> - Die i-Revolution verändert die Welt - Wie geduldig ist Papier? - Twittern und zittern - Formen der elektronischen Verwaltung - Nichts ist so beständig wie der Wandel – das Unternehmensbeispiel Evonik - Der Arabische Frühling – ein Erfolg für die Neuen Medien? - Machen Medien Politik? – das Beispiel „Talkshow“ - Bringen die Piraten einen neuen Schwung in die Politik? 	<p>Silicon Valley, Apple, Steve Jobs, Printmedien, Pressefreiheit, E-Book, Twitter, Blogger, webbasiert, E-Government-Dienste, Transaktion, Segment, Real Estate, Services, Specialty Materials, Disversifizierung, Ressource, Autarkie-Politik, Kontraktor, Volatilität, effizient, Logistik, Lean Production, Just-in-Time-Produktion, Arabische Frühling, Despot, Depesche, symbiotisch, korrupt, virtuell, Solidarität, Forum, Liquid Democracy</p>

mögliche Materialien / Medien	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> - Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 3, Berlin 2013, S. 216 – 236. <p>ergänzend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trio 7/8, Braunschweig 2012, S. 122-133. - Gesellschaft bewusst, Bd. 3, Braunschweig 2012, S. 228. 	<ul style="list-style-type: none"> - Beitrag für ein Schülerlexikon „Vom Print-Produkt zur E-Version“ - Präsentation zum Thema „Was bloggen/twittern dt. Politiker?“ - Pro- und Kontradiskussion zum Thema „Formen der elektronischen Verwaltung“

Absprachen zur Inneren Differenzierung und Individualisierung

<p>Differenzierung durch den Einsatz verschiedener Sozialformen <u>Möglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - PA, GA (arbeitsteilig, als Gruppenpuzzle, u.a.) <p>Differenzierung nach Neigung <u>Möglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherche über „alte“ und „neue“ Medien, z. Bsp. Schulbuch S. 221 <p>Differenzierung nach Methode <u>Möglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pro- und Kontra-Diskussion zum sog. E-Government, z Bsp. Schulbuch S. 224
--

Vernetzungen zu anderen Fächern

MINT, Religion, Deutsch

Schulinterner Lehrplan
Matrix für die Planung kompetenzorientierten Unterrichts im Lernbereich GL (integriert)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
<p>Die Tragfähigkeit der Erde – Umwelt erhalten im Zeichen der Globalisierung und ihrer Probleme</p> <p style="text-align: center;">Jg. 9 – ca.16 Std.</p>	<p>Internationalisierung und Globalisierung (IF 3)</p> <p>Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft (IF4)</p> <p>Identität, Lebensgestaltung und Lebenswirklichkeit (IF 6)</p> <p style="text-align: center;">Konflikt und Frieden (IF 8)</p>	<p>Die Folgen der Globalisierung – weltweite Arbeitsteilung, veränderte Standortgefüge, Global Cities und neue Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft (3-1)</p> <p>Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion (3-2)</p> <p>Grenzen der Tragfähigkeit der Erde unter dem Einfluss demographischer und ökonomischer Prozesse (4-1)</p> <p>Regionale und globale Folgen der Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt am Beispiel des Klimas (4-2)</p> <p>Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern sowie daraus resultierende Auswirkungen auf die Lebensgestaltung (6-4)</p> <p>Konflikte um Energie angesichts sich erschöpfender Energiequellen und steigender Nachfrage (8-1)</p>

Übergeordnete Kompetenzerwartungen
Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

<p>Sachkompetenz SK1, SK2, SK3, SK4, SK5, SK9, SK10, SK11</p>	<p>Handlungskompetenz HK2, HK3, HK4, HK5, HK8</p>
<p>Urteilskompetenz UK1, UK2, UK4, UK6, UK7</p>	<p>Methodenkompetenz MK1, MK2, MK6, MK8, MK9, MK13, MK14</p>

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
---------------------------------------	--

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben ausgewählte ökonomische, gesellschaftliche, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen, u. a. durch den Welthandel - erläutern neue Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft und den Wirtschaftsstandort Deutschland durch die Globalisierung - erläutern Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft - stellen die aus der Globalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und das damit sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines Global Players dar - stellen die Entwicklung des Ferntourismus und die damit verbundenen ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Veränderungen in Entwicklungsländern dar - erläutern das Konzept der Tragfähigkeit der Erde vor dem Hintergrund von Bevölkerungswachstum, Ernährungsproblematik und Ressourcenverbrauch - erklären die Hauptursachen sowie die regionalen und globalen Auswirkungen des anthropogen verursachten Klimawandels - stellen Ursachen und Folgen des Wachstums und Schrumpfens von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern einander gegenüber - erläutern exemplarisch einen Konflikt um Förderung, Transport und Nutzung der fossilen Energieträger Rohöl und Erdgas sowie damit verbundene ökologischen Risiken 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern positive und negative Auswirkungen der Globalisierung auf ausgewählte Standorte und die jeweils Betroffenen (Arbeitnehmer, Unternehmer und Unternehmen) - bewerten Möglichkeiten und Grenzen, Globalisierungsprozesse durch lokales Handeln aktiv mitzugestalten - beurteilen die Zukunftsfähigkeit der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland angesichts zunehmender internationaler und globaler Verflechtungen und Krisen - beurteilen die Vor- und Nachteile, die sich durch den Ferntourismus für Zielregionen in Entwicklungsländern ergeben - bewerten die Auswirkungen von Maßnahmen zur Sicherung und Erweiterung der Tragfähigkeit der Erde - beurteilen die Lösungsstrategien und politische Vereinbarungen zur Reduzierung der globalen Erwärmung im Hinblick auf ihre ökologische Wirksamkeit sowie ihre gesellschaftliche Durchsetzbarkeit - beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen ländlichen und städtischen Regionen - beurteilen die Chancen und Herausforderungen, die sich im Hinblick auf die Wohn- und Lebensqualität aus Stadtumbau bzw. Stadtrückbau für schrumpfende Städte ergeben - erörtern mögliche Konfliktpotenziale und Probleme beim Ausbau erneuerbarer Energien sowie bei der Nutzung von Atomkraft und fossilen Energieträgern
---	---

<p>Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)</p>	<p>Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen eine Raumanalyse durch - analysieren und interpretieren Diagramme - überprüfen Hypothesen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen eine amerikanische Debatte anhand des Opel-Werkes in Bochum durch - Projekt „Globalisierung auf der Spur“

(1) = Steht nicht im Lehrplan. Von der Fachkonferenz formuliert.

**Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)**

Unterrichtssequenzen	Fachbegriffe
-----------------------------	---------------------

<ul style="list-style-type: none"> - Was ist Globalisierung? - Deutschland und die Globalisierung - Opel – Bochum und die Globalisierung - Die Welt eng verzahnt – die Herstellung eines elektrischen Produktes - Global Player- das Beispiel Bayer - Global Cities - Tourismus in Entwicklungsländern am Beispiel Kenias - Tragfähigkeit der Erde – was ist das? - Welternährung zwischen Hunger und Überfluss - Rohstoffe nutzen – gezielt sparen - Energiewende nach Fukushima - Anzeichen und Reaktionen auf den Klimawandels 	<p>Globalisierung, Global Player, Global Sourcing, Standortfaktor, Triade, Devisen, Szenario, Bevölkerungsexplosion, Migration, Analphabet, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate, Bevölkerungspyramide, Modell, Verstädterung, Landflucht, Megastadt, Metropole, informeller Sektor, Globale Stadt, Ferntourismus, Weltmarkt, kulturelle Begegnungen</p>
---	---

<p style="text-align: center;">mögliche Materialien / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Menschen – Zeiten-Räume, Bd. 3, Berlin 2013, S. 156 – 186. (Cornelsen) <p><i>ergänzend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaft bewusst, Bd.3, Braunschweig 2012, S. 142 – 234. (Westermann) 	<p style="text-align: center;">Lernprodukte / Leistungsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktion von Tabellen und Grafiken zur Globalisierung (z. Bsp. Städtewachstum, Gewinner und Verlierer der Globalisierung, ...) - Vortrag zur Gründung und Entwicklung des Unternehmens Bayer - Steckbrief über eines Produktionsstandortes (Land) eines Global Players am Beispiel einer Sportmarke (Adidas, Nike, Puma...)
---	---

Absprachen zur Inneren Differenzierung und Individualisierung

<p>Differenzierung durch den Einsatz verschiedener Sozialformen <u>Möglichkeiten:</u> - PA, GA (arbeitsteilig, als Gruppenpuzzle, u.a.)</p> <p>Differenzierung Methodenvarianz <u>Möglichkeiten:</u> - Analyse von Themenkarten - Durchführung einer Befragung zum Thema „Globalisierung“, z. BSp. Schulbuch S. 163.</p> <p>Differenzierung durch Niveau-Unterschiede <u>Möglichkeiten:</u> - Material auf 3 Niveaustufen zu verschiedenen Themen, z. BSp. 3fach GI, Copy 15-27, S. 45-82</p> <p>Differenzierung nach Neigung <u>Möglichkeiten:</u> - „Neue Industrieländer auf dem Vormarsch“ – Fallstudie zu Indien oder China - Vorstellung der Global Player Volkswagen oder Bayer</p>
--

Vernetzungen zu anderen Fächern

Schulinterner Lehrplan
Matrix für die Planung kompetenzorientierten Unterrichts im Lernbereich GL (integriert)

Unterrichtsvorhaben Unterschiedliche Lebensvorstellungen Und Lebenschancen Jg. 10 – ca. 14 Std.	Inhaltsfeld Identität, Lebensgestaltung und Lebenswirklichkeit (IF6) Disparitäten (IF7) Menschenbild und Weltauffassung (IF9)	Schwerpunkte Werte und Wertewandel in der Gesellschaft (6-1) Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen (6-2) Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern (6-3) Strukturen sowie Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik in der BRD (7-2) Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft (7-3) Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive (9-1)
---	---	---

Übergeordnete Kompetenzerwartungen
Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

Sachkompetenz SK 1, SK 2, SK 4, SK9, SK 10, SK 11	Handlungskompetenz HK 1, HK 4, HK 5
Urteilskompetenz UK 2, UK 5, UK 7	Methodenkompetenz MK 1, MK 3, MK 6, MK 8, MK 12, MK 13, MK 14

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler - vergleichen persönliche Wertvorstellungen mit allgemeinen, auch kulturell geprägten Wertorientierungen - stellen Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene Auswirkungen auf die Lebensgestaltung dar - erläutern wesentliche Grundsätze des Sozialstaats - benennen die Sozialversicherungen, stellen deren jeweilige Hauptmerkmale dar und erläutern deren zentrale Herausforderungen im vereinten	Die Schülerinnen und Schüler - bewerten an Beispielen, inwiefern in der Gesellschaft der BRD ein Wertewandel festzustellen ist - beurteilen die eigene Lebensgestaltung und Lebensplanung vor dem Hintergrund sozialer Erwartungen - beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf ihre gesellschaftlichen und individuellen Auswirkungen - beurteilen die Möglichkeiten, Erfordernisse und Grenzen staatlicher Sozialpolitik im vereinten (u.a. Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit,

<p>Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen Weltvorstellungen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit mit dem heutigen Kenntnisstand - stellen das Verhältnis wechselseitiger Wahrnehmungen beispielhaft anhand von Begegnungen einer europäischen mit einer nichteuropäischen Kultur dar 	<p>gleichwertige Lebensverhältnisse, internationale Wettbewerbsfähigkeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten die Auswirkungen ausgewählter sozialpolitischer Maßnahmen im Hinblick auf die künftigen Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen - beurteilen die jeweiligen Selbst- und Fremdbilder im Hinblick auf zugrunde liegende Kulturmuster
---	---

Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)	Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Zeitzeugen zu befragen - lernen Diagramme auszuwerten - lernen im Internet zu recherchieren - lernen Karikaturen auszuwerten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ein Brainstorming durchführen - können ihre Arbeitsergebnisse dokumentieren und präsentieren - können vorgegebene Personen anderer (z.B. eines Arbeitslosen oder Kranken) einnehmen und ihre Situation nachvollziehen

(1) = Steht nicht im Lehrplan. Von der Fachkonferenz formuliert.

**Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)**

Unterrichtssequenzen	Fachbegriffe
<ul style="list-style-type: none"> - Werte und Wertewandel - Welt- und Wertvorstellungen – früher und heute - Mein Leben – wie stelle ich es mir vor (Projekt) - Weltweiltes Bevölkerungswachstum und weltweite Verstädterung - Lagos – Bevölkerungsmagnet in Nigeria - Alles eine Nummer kleiner? - Das Auf und Ab von Hoyerswerda - Deutschland ein Sozialstaat? - Absicherung bei Krankheit und im Alter - Soziale Ungleichheit 	<ul style="list-style-type: none"> - autoritär, Frühe Neuzeit, Astronomie, Kosmos, Verstädterung, Bevölkerungsexplosion, Slums, Favelas, Shanty Towns, Geburtenrate, Zuwanderer, informeller Sektor, Akademiker, demografischer Wandel, Siedlungsstruktur, Nachhaltigkeit, Rückbau, Sozialstaat, Sozialversicherungen, Solidaritätsprinzip, Gesundheitsfonds, Gesundheitsreform, GKV, Generationenvertrag, Rentenniveau, Grundrente, Grundsicherung, ALG I-II, Hartz IV, Durchschnittsverdienst, Einkommensverteilung

mögliche Materialien / Medien	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
<p>Menschen – Zeiten – Räume, Bd. 3, Berlin 2013, S. 238-286</p> <p><i>ergänzend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Tageszeitungen, Material der BPB 	<p><i>Möglichkeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Powerpoint-Präsentation - Rollenspiele - Skript - Auswertung verschiedener Diagramme

Absprachen zur Inneren Differenzierung und Individualisierung

<p>Differenzierung durch den Einsatz verschiedener Sozialformen</p> <p><i>Möglichkeiten:</i></p>

- PA, GA (arbeitsteilig, als Gruppenpuzzle, u.a.)

Differenzierung durch Projektarbeit / Neigung

Möglichkeiten:

- Projekt zum Thema „Lebensgestaltung“, z. Bsp. Schulbuch S. 244 - 249

Vernetzungen zu anderen Fächern

Wirtschaft, AL